

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

20.6.1875 (No. 166)

† - Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblierte Zimmer mit Aussicht in's Freie auf 1. Juli billig zu vermieten. Das eine Zimmer kann von 2 Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

*2.2. Langestraße 213 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, auf ersten Juli oder später zu vermieten.

*2.2. Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alfo, schön möbliert, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermieten.

*3.3. Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind auf den 23. Juli oder August zu vermieten. Näheres Akademiestraße 41.

* Douglasstraße 22 ist im 2. Stock, Vorderhaus, ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren so gleich oder später zu vermieten. *2.2.

* Ein schönes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder Dame so gleich zu vermieten: Luisenstraße 52 im 3. Stock.

*3.1. Schützenstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. *Antretter*

Wohnungsgesuche.

*2.2. Es wird auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine Wohnung von circa acht Zimmern nebst Zugehör, wovon sich 2 große im unteren Stock befinden sollen, mit Wasser- und Gasleitung, wsmöglich mit Gärten, zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage sowie des Preises werden unter Chiffre V. K. postlagernd erbeten.

- Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in ca. 4 Zimmern, worunter 1 größeres, nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz gelegen, zu miethen gesucht, und ist Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird in die Familie eines Fabrikanten in Wörzheim auf Johanni gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 147 im 1. Stock zu erfragen.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

- Ein solides Mädchen in gesehtem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden.

- Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

*3.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Friedrichsplatz 5, zwei Treppen hoch.

* Ein gewandtes, braves Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann, findet gegen hohen Lohn auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im 2. Stock.

* Für eine einzelne Frau wird so gleich oder auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 9.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40 von 3-5 Uhr.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 58.

Auszuheben.

* Ungefähr 1700 Mark sind auf doppeltes, liegenschaftliches Unterpfand auszuleihen. Näheres Stephaniensstraße 14.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.23.

Kapital-Gesuch.

4000 fl. oder 7000 fl. werden auf 1. Hypothek aufgenommen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. *Wentgen*

3.3. 1 oder 2 gute Lackirer auf Nähmaschinen werden sofort gesucht. Accord oder auf eigene Rechnung. Localität, Dfen und Material wird geliefert. (H. 33133.) Saalfeld i. Th. *W. Knoch*

Fuhrknecht-Gesuch.

3.3. So gleich oder auf 23. Juli suche ich einen zuverlässigen, verheiratheten oder unverheiratheten Mann.

F. Nestler, Belfortstraße 7.

Zwei Tagelöhner.

junge fleißige Männer, finden Beschäftigung bei 3.3. *H. Holtz*, Wilhelmstraße 4.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein solcher, welcher die Conditorei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei

Hermann Wolff, Conditor, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Stellenanträge.

3.2. Gesucht werden: 1 Hotellschm, 1 Hotelzimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Stinde-, Haus- und Küchenmädchen durch das Stellenanmeldungs- und Placirungs-Bureau Karlsstraße, Bähringerstraße 11.

- Ein gutger. Junge von 14-16 Jahren findet gegen entsprechendes Lohn eine Stelle bei *Karl Müller*, Akademiestraße 36.

Beschäftigungs-Anträge.

* Geliebte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung; ebenso werden Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen angenommen: Sophienstraße 43. *3.3.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Maschinennähen sehr gut bewandert ist, sucht eine dauernde Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Müller/Thimel*

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Ein in Bureauarbeiten aller Art gründlich bewandertes und wissenschaftlich gebildetes Familienvater sucht eingetretener Verhältnisse wegen vorübergehend oder dauernde Beschäftigung. Offerten acceptirt und ertheilt Auskunft die Annoncen-Expedition von *G. E. Daube & Comp.* in Karlsruhe.

Ein Lithograph.

in Schrift und Zeichnung (Gravur und Kreide) tüchtig, wünscht in seinen freien Stunden (was immer für eine) Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man unter "Lithograph Nr. 100" postlagernd Karlsruhe einzusenden. *3.2.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei *C. W. Klages*, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ein Hühnerstall.

16 Hühner und ein Hahn sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 20. *Imberger*

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein solid gebautes, dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, in frequenter Straße und in der Nähe des Bahnhofs, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Chiffonniere, Kommode, Pfeilerschränken, 2 Waschkommode, einbürtige Kästen, 1 zweibürtiger nußbaumener Kasten, massive Bettladen, Kofte, Seegrasmatrasen, Bettladen von 6 fl. an, polirte Kinderbettläschen, Tisch-, Küchens-, Waschk- und Nachttische, Küchenschranke, Stroß- und Nothstühle, 3 Dienstdienstteller: Waldstraße 30. *Kiefer*

*2.2. Ein Klavier, für einen Anfänger geeignet, ist wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße 36 parterre.

* Ein gutes Herdchen ohne Bratofen ist billig zu verkaufen und kann angesehen werden von Mittags halb 2 Uhr an: Birkel 26 im 3. Stock.

* Ein bereits noch neues Kinderwägelchen und ein Saukopfsofen sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 55 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein schönes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein gebrauchtes, vierstüdiges Einspanner-Chaischen sammt Geschirr wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Solfeggien (II. Theil) von Panferon, für Sopran, werden um billigen Preis zu kaufen gesucht: Herrenstraße 12 ebener Erde.

Bier-Pression.

2.1. eine noch in gutem Zustande befindliche, wird zu kaufen gesucht. Näheres Akademieplatz, 3 Hintertershaus im 2. Stock. *Egmann*

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehellen, Hasenpelzen, Klauen, Rülbermägen, Schweinsbaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur die höchsten Preise zahlt

Emanuel Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Triller, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenbörfen am Karlsthor abgeben. *3.3.

P. Pazarus aus Bruchsal.

Für Damen!

Die Fortsetzung des Cursus beginnt Montag den 21. d. M.

C. Guldenmeister,

Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.

Privat-Befarntmachungen.

Anzeige.

12.2. Unterzeichneter hat sich hier als

Anwalt

niedergelassen.

Karlsruhe Langestraße 213.

Dr. Blum.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss Comp. in Cham,

Liebig's Fleischextract

empfehlen 6.6.

F. Bausback,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Füllen

Händchen

Bundel

Boden

weber

Printz

Boden

weber

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Ablerstraße 15,
empfehlen ihren selbst importierten, ächt
sinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Ein neues unverkennbares Gepräge der Wahrheit.

Dem Hoflieferanten Joh. Hoff zu Berlin,
Neue Wilhelmstr. 1, der erst kürzlich neue
Hoflieferanten-Ernennungen von mehreren
Fürsten zu seinen früheren Auszeichnungen
wegen seiner Malzfabrikate (Malz-Extrakt,
Malz-Chokolade, Brustmalzbonbons etc.) er-
halten hat, empfing am 15. April 1875
aus Warmbrunn folgendes Schreiben:
„Ihr Malzbier hat unserer ganzen Fa-
milie vorzügliche Dienste geleistet. Auch
verehrte bei uns eine ältere Dame, welche
seit mehreren Jahren einen trockenen Hu-
sten hatte; dieser lockte ich zweimal am Tage
eine Tasse voll, nahm den Schaum ab, wor-
auf sie es warm trank. Jetzt hat sich der
Husten ganz gegeben.“
Emma v. Spitzbarth.

Wenn irgend, so bewährt
sich hier das Wort: An den
Früchten sollt Ihr sie erken-
nen. Wären die Hoff'schen
Malz-Präparate nicht so aus-
gezeichnet, so würden sich un-
möglich solche Stimmen zu
ihrem Lobe fort und fort er-
heben.

Niederlage bei Herrn **Michael
Sirsch** in Karlsruhe, Kreuzstraße 3.



Honduro, feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen
ausgezeichneten Geschmack wie auch
durch seine magenstärkende und die
Verbauung befördernden Eigenschaften
vor allen anderen Liqueuren vorteil-
haft auszeichnende Liqueur ist zu Prei-
sen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M.
per Flasche bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe zu beziehen.

Vorzüglichstes Stärkungsmittel für Kranke, Wie-
dergenesende und Gesunde ist der

Wein von St. Raphael aus Valence (Südfrankreich).

Dieser ausgezeichnete Wein stärkt und beför-
dert die Verdauung und ersetzt bei entkräfteten,
blutarmen und bleichsüchtigen Personen alle eisen-
haltigen und China-Präparate und wird in Folge
seines heillichen Wohlgeschmacks von Jedermann
gerne getrunken. — Nur allein ächt zu haben in
Flasche 4 Mark bei

Th. Brugier,
10 Waldstraße 10.

— Das bewährteste Fabrikat für das
Wachstum der Haare ist die ächte renom-
mierte **Ricinus-Öl-Pommade**
von **Robert Säsmilch** in Pirna.
à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Den vollständigsten Ersatz für indischen Bohnen-Kaffee bietet der **Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Blesch, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kuhlenthal, Amalienstraße 53.
E. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

125. Die anerkannt ausgezeichneten Haar-
färbemittel des Apothekers und Chemikers **Fr.
Essenwein** in **Stuttgart**, als:

Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,

Hart-Restorer, per Flacon 3 M.,

Tolma, zum Färben schwarzer Haare

sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,

stellen die ursprüngliche Farbe der ergrau-

ten Haare in einigen Tagen vollkommener wie-

der her, als andere Haarfärbemittel in so viel

Wochen.

Trichoma, per Flacon 3 M.,

das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen

der Haare und zur Beförderung des Wachs-

thums derselben.

Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**

Waldstraße 10.

*Salicylsäure Mundwasser, Zahnpulver

"eigener Bereitung
in der **Löwen-Apotheke,**
72 Langestraße.

*4.4. 30.18. Mit königl. bayerischer Regierungsbewil-

ligung,

Leutner'sche

Säueraugen-Pflasterchen

empfehlen 3 Stück à 34 Pfennige, im Duzend sammt

Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe**

bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Wollene Tücher, Unterjacken und

Unterhosen für die jetzige Saison empfiehlt

Carl Naupp,

3.3. Carl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an

Zahlung angenommen.

Reglige und Nachthauben, Kin-

derhäubchen, Kinder-Chemisetten,

Kindertragen und Manschetten bei

Carl Naupp,

2.2. Carl-Friedrichstr. 3.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an

Zahlung angenommen.

Eraben-Brust-Honig, allein ächt,

wenn jede Flasche auf dem Kapselverschluss nebenstehenden Fabrikstempel trägt.
Zu haben in 1/2 Flaschen (Gold) à 3 Mark, 1/4 Flaschen (roth) à 1 1/2 Mark, 1/8
Flaschen (weiß) à 1 Mark in **Karlsruhe** in dem Haupt-Depot des Herrn
Thomas Brugier, Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Küst,** Lange-
straße 54; **Rudolf Schnupp,** Langestraße 243; **Paul Meyer,** Erbprinzen-
straße 4; **Karl Malzacher,** Langestraße 145; **Th. Speck,** Lanastraße 40; in **Mühlburg** bei
Herrn **Heinrich Frey;** in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner;** in **Mannheim** bei Herrn **Th. Bru-**
gier, Z 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße.



Erlanger

Export-Lager-Bier

empfehlen per Flasche 25 Pf. das Flaschenbier-Geschäft von

F. Kuhlenthal,

2.2. Amalienstraße 53.

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen

empfehle per Flasche 23 Pfennige,

6 Flaschen à 22 "

12 " à 21 "

Diejenigen der Konsumenten, welche ihren täglichen Bedarf regelmäßig zu
beziehen wünschen, erhalten das Bier zum Duzend-Preis ebenfalls frisch vom
Cis und franco in's Haus geliefert.

Das Porto der per Post einlaufenden Bestellungen wird vergütet.

Zum geneigten Zuspruch lade ergebnist ein

4.1. **H. Schneckenburger,**
Schützenstraße 50.

Stope Zahnweh.

20.6. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene Zahntinktur
(äußerlich) von **J. H. Tanner,** Apotheker in **Gerisau** augenblicklich gestillt. Preis
des Fläschchens 1/2 Mark.
Depôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerverwaren-Geschäft en gros **Karlsruhe.**

Hoff

Lichter

**Sammtbänder,
Nips- und Taftbänder,
Schleifenbänder,
Züll und Blonden**
bei **Carl Raupp,**
Carl-Friedrichstraße 3.
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an
Zahlung angenommen. 2.2.

gediegene
Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.
nach
WASCH-FABRIK.
Schnitt.
Neuester

Salatbestecke verschiedener Größe von
1 M. 50 Pf. an, **Eierlöffel, Flaschen-**
und **Glasteller** von schwarzem **Hart-**
gummi, elegant und zweckmäßig, empfiehlt
das **Gummivaren-Depot**
August Fudiekar,
Herrenstraße 18. 2.2.

Saararbeiten aller Art
werden äußerst billig und rasch angefertigt bei
Karl Streb, Friseur.
NB. Mein Geschäftslokal befindet sich bis auf
Weiteres Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,
im 3. Stock. 6.3.

Empfehlung.
*2.2. Ich empfehle mich auf's Beste mit
meiner **amerikanischen Glanz- und Fein-**
wascherei: Kragen und Manschetten wie neu,
das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schrott, Langestraße 173.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt
in der
Uhrenhandlung von **Karl Mees,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Carl Dörflinger,
Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergittern,
Hühnerhöfen,
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt,
sowie Reparaturen vorgenommen.

**Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist **geruchlos, trocknet** sofort nach dem Anstrich **hart**
und **fest** mit schönem gegen Nässe haltbarem **Glanz**, ist unbedingt **eleganter** und **bauerhafter** als
jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** und **mahagonybraune**
Glanzlack (deckend wie Oelfarbe) und der **reine Glanzlack**, außerdem ein **sehr schön deckender**
grüner, grauer und **schwarzer Glanzlack**.
In **Karlsruhe** nur acht zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei **Th. Brugier,**
Walbstraße 10, woselbst Musterbrettchen zur Ansicht aufliegen.
Franz Christoph in Berlin.
10.7. Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
2.2. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebene An-
zeige, daß ich unterm 1. Juni mein Geschäft als
Zimmermeister
hier angefangen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Vertrauen
auf das Beste zu rechtfertigen. Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne achtungsvoll
Julius Walder, Zimmermeister.
NB. Gefällige Aufträge wolle man **Marienstraße 10**, sowie auf meinem **Zimmerplatz, An-**
gartenstraße neben Herrn Gastwirth **Wetterer**, abgeben.

Louis Döring in Karlsruhe,
Langestraße 159.
Wiener Papeterien
(Briefpapiere und Couverts mit originellen Verzierungen):
Sport, Fleurs, Silhouettes, Rococco, Musique, Toujours, Jokey-
Club, Emblèmes.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung
von
Lazarus Bär,
Birkel 3, Ecke der Walbhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern und Flaum verschiedener Auswahl.
NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben
in kürzester Frist billigt bei mir bezogen werden.

Die
Möbel-, Bett- und Spiegel-Handlung
nebst
Vermiethgeschäft
von **Ferdinand Holz, Walbhornstraße 19**
in **Karlsruhe,**
empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees,**
Bettlatten mit und ohne **Kopf, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische**
und **Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Korbhaars, Stroh- und See-**
grasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und
braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände mietweise
abgegeben und billigt berechnet.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen baulicher Veränderung.

Um schnell zu räumen, verkaufen wir von heute an ein großes Quantum Kleiderstoffe

zu 16, 18 und 24 kr.,

Perse, Percal, Jaconats und Cretonnes

zu 10, 12 und 14 kr.,

Salma, Mädchen und Jacken

von 5 fl. 30 kr., 4 fl. und 1 fl. 30 kr. an,

Buckskin von 1 fl. 30 kr. an.

Leinwand, Tischtücher, Servietten und Handtücher werden nicht mehr fortgeführt, daher weit unter den selbstkostenden Preisen verkauft.

L. S. Léon Söhne.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldrstraße 75.



Gänzlicher Ausverkauf

meines Nähmaschinenlagers zu Fabrikpreisen wegen Veränderung des Geschäftes.

Lulise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Druckbilder und Spiegel

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: Wilhelmstraße 2 im 4. Stoc. 20.15.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.
W. Zeig, Chirurg und Hühneraugenoperator, Blumenstraße 10.

Mühlburg. Ruhrkohlen

sind frisch eingetroffen in Maxau, die sehr zu empfehlen sind und zu möglichst billigem Preis abgegeben werden.

August Kögel.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 20. Juni

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein

Ch. Maier.

Nur noch einige Vorstellungen.

Salon Agoston.

(Schiefwiese).

Heute Sonntag den 20. Juni 1875

Zwei große brillante Vorstellungen.

Auftreten der weltberühmten

Mnemotechnikerin Frl. Rolina.

Vorzeigung der weltberühmten Döbller'schen Wandelbilder

Sakir — Geiser auf Island.

Anfang 5 und 8 Uhr. Tages-Cassa von 11—1 Uhr.

Montag den 21. Juni

Eine große Vorstellung.

Anfang 8 Uhr.

Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,

von

F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt**, kostet nur

25 fl.

Nach Maas von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgefertigter Frühjahrs-Überzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig**, als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabsolgen.

Wenn es sich wirklich nicht bewährt, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen. F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewährt, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen. F. G. Brückner.

Dankagung.

Für die große Theilnahme bei dem Verluste unserer geliebten Mutter, für die reiche Blumenpende und die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie den Herren Sängern des Liederkranzes für die erhabenden Trauergesänge sagen wir unsern herzlich innigsten Dank.

Zu Namen der Familie:

Karl und Theodor Wepföhner.

Dankagung.

* Für die so zahlreichen Beweise der Theilnahme an dem Verluste unseres Kindes **Martha Anna** sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten, innigsten Dank.

**Heinrich Rothweiler.
Pauline Rothweiler.**

Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benutzung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision. Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was den letzten Juni nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pfennigen abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Den 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875. 32.
Der Aufsicht der Bibliothek und der Lesezimmer.

* Dem **Moriz Rom.** in der **Siegesstrasse** zu seinem 20. Wiegenfeste ein donnerndes **Vivat.**

3 von der Verwandtschaft:
Bu. Qua. Sche.

Rheinwassertwärme:

am 19. Juni: 15 Grad.

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartenaal (Klavier) u. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod u., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Niegel Ww., zur Rose.

Amalien-Bad Durlach.

* Gehorsamst Unterzeichneter empfiehlt seine nun auf's Eleganteste eingerichteten Speise- und Tanzsäle geschlossenen Gesellschaften und Tanzkränzchen zur gefälligen Benutzung; dabei wird stets für eine gute Küche, vorzüglich gereinigte Weine, sowie für einen guten Stoff Bier bestens gesorgt sein.

Bei Besuch größerer Gesellschaften erbittet man vorher gefällige schriftliche oder mündliche Anzeige.

Ergebenster **K. Weiss.**

Bürger-Verein.

Montag den 21. Juni
bei günstiger Witterung

Familienabend mit italienischer Nacht und Feuerwerk

im

Stephanienbad Beiertheim.

Abmarsch vom Winterdenkmal präcis 1/2 8 Uhr Abends.

32.

Der Ausschuss.